



Faktenblatt

## Muslimische Seelsorge in öffentlichen Institutionen

Seelsorge ist ein gesellschaftliches Bedürfnis. Für die gegen 100'000 Musliminnen und Muslime im Kanton Zürich gab es bis anhin kein geregeltes Angebot an seelsorgerischer Betreuung – weder bei Einsätzen von Blaulichtorganisationen noch in Spitälern, Psychiatrien oder Pflegeheimen. Darum wurde 2017 der Verein Qualitätssicherung der Muslimischen Seelsorge in öffentlichen Institutionen (QuAMS) gegründet.

Als Trägerschaft des Vereins fungiert die Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich zusammen mit der Vereinigung der Islamischen Organisationen in Zürich (VIOZ). Rifa'at Lenzin, Islamwissenschaftlerin und Dozentin an verschiedenen Universitäten und Fachhochschulen präsidiert den Verein. Geschäftsführer, angestellt durch die Trägerschaft, ist Imam Muris Begovic. Eine Begleitkommission, bestehend aus der Direktion der Justiz und des Innern, der VIOZ sowie Experten der reformierten und katholischen Kirche, verfolgt die Abläufe, unterstützt die Geschäftsführung der Trägerschaft und sorgt für die erforderliche Vernetzung zu anderen Institutionen.

In Kooperation mit dem Schweizerischen Zentrum für Islam und Gesellschaft (SZIG) der Universität Fribourg hat die Trägerschaft einen Weiterbildungslehrgang für muslimische Seelsorgende konzipiert, welcher 2018/2019 das erste und 2019/2020 das zweite Mal durchgeführt wurde bzw. wird. Seit Sommer 2019 stehen 11 Absolventinnen und Absolventen des ersten Weiterbildungslehrgangs als ehrenamtliche muslimische Seelsorgende im Einsatz.

### Asylseelsorge

2016 startete das Staatssekretariat für Migration (SEM) im Testbetrieb Zürich ein Pilotprojekt für eine muslimische Seelsorge in den Bundesasylzentren. Im Sommer 2018 wurde das Pilotprojekt eingestellt, obwohl das SEM eine positive Bilanz zog – und auch der Evaluationsbericht des Schweizerischen Zentrums für Islam und Gesellschaft (SZIG) durchwegs positiv ausgefallen ist.

Die Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich ergriff die Initiative, um das wichtige Angebot einer muslimischen Seelsorge in den Zürcher Bundesasylzentren aufrechterhalten zu können. Ab Sommer 2018 hat der Verein QuAMS deshalb das Angebot der Asylseelsorge in sein Portfolio aufgenommen.

Bis Sommer 2019 konnte der Verein dafür externe Drittmittel generieren. Seither ist die Asylseelsorge durch das Gesamtbudget des Vereins finanziert. Die Statistiken zu den Seelsorgeeinsätzen im Asylbereich zeigen, dass der Bedarf ausgewiesen hoch ist: alleine im ersten Halbjahr 2019 wurden beispielsweise beinahe 600 Seelsorgegespräche geführt.



## Finanzierung

Von 2020 bis 2021 wird der Verein QuaMS durch vier Geldgeber finanziert: die Evangelisch-reformierte Landeskirche (jährlich 25'000 Franken), die Römisch-katholische Körperschaft (jährlich 25'000 Franken), die Vereinigung der Islamischen Organisationen Zürich (jährlich 25'000 Franken) und die Direktion der Justiz und des Innern (jährlich 150'000 Franken).

Die Direktion der Justiz und des Innern reduziert damit ihren Beitrag von aktuell über 300'000 Franken deutlich, verlängert aber den Projektzeitraum bis Ende 2021.

Zudem hat die Direktion der Justiz und des Innern den Verein QuaMS dabei unterstützt, ein Gesuch um finanzielle Unterstützung beim Impulsprogramm des Nationalen Aktionsplans zur Verhinderung und Bekämpfung von Radikalisierung und gewalttätigem Extremismus (NAP) einzureichen.

Ab 2022 soll die muslimische Seelsorge durch die muslimische Gemeinschaft selbstständig getragen werden.

## Kontaktperson für Fragen

### Projekt «Muslimische Seelsorge in öffentlichen Institutionen»

Lewin Lempert, Projektleiter, Direktion der Justiz und des Innern

043 259 46 37, [lewin.lempert@ji.zh.ch](mailto:lewin.lempert@ji.zh.ch)

### Verein QuaMS

Rifa'at Lenzin, Präsidentin

044 383 71 16, [rifaat.lenzin@bluewin.ch](mailto:rifaat.lenzin@bluewin.ch)

Muris Begovic, Imam und Geschäftsführer der Trägerschaft

043 343 03 25, [m.begovic@vioz.ch](mailto:m.begovic@vioz.ch)

### Weiterbildung

Prof. Dr. Hansjörg Schmid, Direktor, Schweizerisches Zentrum für Islam und Gesellschaft, Universität Freiburg

026 300 90 40, [hansjoerg.schmid@unifr.ch](mailto:hansjoerg.schmid@unifr.ch)